



14. November 2012

Die Gesichter unserer Verwaltung: Die KSM



Einsatzbesprechung am Depot der Kreisstraßenmeisterei in Kleingeschwenda.
Im Bild v.li. Kreisstraßenmeister Volkmar Hetzer, Jens Kemter, Jens Teichmann, Hartmut Eschner und Tiefbau-Sachgebietsleiter Marko Schönheyd.

Foto: mo

Dank an die engagierten Helfer

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am 27. Oktober konnte ich mir in unserer Rettungsleitstelle selbst einen Eindruck verschaffen, wie der verfrühte Wintereinbruch die Einsatzkräfte unseres Landkreises bis aufs Äußerste forderte.

Es macht einen Unterschied, ob man die Anstrengungen von Feuerwehrleuten und Rettungskräften in den Medien verfolgt und Berichte am Telefon hört oder ob man sich mit dem Geschehen vor Ort auseinandersetzt. Was ich in der Leitstelle miterleben konnte, hat mich sehr beeindruckt. Die Leistungsfähigkeit und Durchhaltekraft der Einsatzkräfte verdienen große Anerkennung.

Meistens musste wegen umgestürzter Bäume ausgerückt werden. Dabei war der Einsatz der Helfer vielerorts sehr gefährlich, weil weitere Bäume umzustürzen drohten. Mit weit über 20 ausgelösten Alarmen - wie in Saalfeld, Unterwellenborn, Bad Blankenburg und Leutenberg waren manche Wehren im Dauereinsatz.

Ich habe größten Respekt vor den Kameradinnen und Kameraden, die hier am Wochenende für das Allgemeinwohl sehr gute Leistungen gebracht haben. Und ich danke allen freiwilligen und hauptamtlichen Helfern, die diese Aufgabe mit Bravour gemeistert haben!

Ihr Landrat

Voller Einsatz beim ersten Wintereinbruch

Kreisstraßenmeisterei ist wieder für einen langen Winter gut gerüstet

_Rudolstadt (AB/mo). Die Feuer- taufe für diesen Winter haben die Kreisstraßenmeisterei (KSM) in Rudolstadt, die Rettungsleitstelle und vor allem die Feuerwehren schon hinter sich. Denn der verfrühte Wintereinbruch am 27. Oktober hatte die Einsatzkräfte bereits am ersten Tag aufs Äußerste gefordert. 66 Feuerwehren hatten unter Aufbietung aller Kräfte 239 Einsätze zu bewältigen, die zu- meist durch umgestürzte Bäume verursacht waren.

Für die Mitarbeiter der Kreisstraßenmeisterei hat damit die „Saison“ begonnen. Von früh um 3 Uhr bis abends um 22 Uhr stehen sie von Montag bis Freitag in zwei Schichten bereit, um bei Schneefall und Glatteis die Kreisstraßen zu räumen und zu streuen - am Wochenende sichert eine Schicht

die Beräumung in den Tagesstunden ab.

Mit prall gefüllten Streusalzlagern - insgesamt 640 Tonnen sind zum Winterbeginn eingelagert - war die KSM gut vorbereitet. „Bei Bedarf bestellen wir sofort nach“, sagt Marko Schönheyd, der seit einigen Wochen die Nachfolge des altersbedingt ausgeschiedenen Rainer Mooz als Sachgebietsleiter Tiefbau inne hat. Denn insgesamt hat der Landkreis 2 000 Tonnen geordert, die bei Bedarf „just in time“ angeliefert werden.

Schönheyd ist froh, dass er sich auf „seine Leute“ in der KSM verlassen kann. „Mit Kreisstraßenmeister Volkmar Hetzer und seinen Männern sind erfahrene Leute im Einsatz, die auf die anstrengenden Einsätze im Winterdienst gut vorbereitet sind.“

Der Landkreis hält erhebliche Mittel vor, um den Verkehr auf seinen Kreisstraßen abzusichern. Die Kosten für Personal, Technik und der Beseitigung der Winterschäden können in einem strengen Winter bis zu 600 000 Euro betragen - davon allein ein Viertel für Salz und Splitt.

Durch die Abstufung der Straße von Bad Blankenburg nach Aue am Berg und Zuordnung zum Landkreis ist das Kreisstraßennetz in diesem Jahr um 4,1 km gewachsen auf inzwischen 236,5 km. Eingeteilt ist das Kreisstraßennetz in 10 Winterdienstbereiche, die von den Mitarbeitern der KSM und den beauftragten Partnern - kommunalen Bauhöfen und Subunternehmern - systematisch betreut werden.

Die KSM fährt ihre Touren mit sieben Fahrzeugen.

Wir sind für Sie da:

Landratsamt Saalfeld Rudolstadt

Schloßstraße 24
07318 Saalfeld
Tel. Zentrale 03671 823-0
Tel. Bürgerbüro 03671 823-150

www.kreis-slf.de

Ämterprechzeiten im Landratsamt

Di	9 – 12 Uhr 13 – 16 Uhr
Do	9 – 12 Uhr 13 – 18 Uhr
Fr	9 – 12 Uhr

Bürgerbüros Saalfeld und Rudolstadt

Mo, Mi, Fr	8 – 14 Uhr
Di, Do	8 – 18 Uhr

Bürgerbüro Saalfeld zusätzlich

Sa	9 – 12 Uhr
----	------------

Kfz-Zulassungsstelle in Saalfeld, Beulwitzer Str. 12

Mo, Mi, Fr	8 – 14 Uhr
Di, Do	8 – 18 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am 28. November



Integrative Kindertagesstätte

Landrat Holzhey und MdL Günther in der Kita „Am Eichwald“

_Bad Blankenburg (AB/cd). Am Freitag, dem 26. Oktober 2012, besuchte Landrat Hartmut Holzhey gemeinsam mit Gerhard Günther, Mitglied des Thüringer Landtages, die Integrative Kindertagesstätte „Am Eichwald“ in Bad Blankenburg. Geschäftsbereichsleiterin Marlies Köhler und Einrichtungsleiterin Roswitha Paschold stellten beim gemeinsamen Rundgang das Betreuungsteam, die Kindergruppen und die einzelnen Bereiche vor. Seit November 2006 profiliert sich die ehemalige „Heilpädagogische Kindertagesstätte“ in der Trägerschaft der Diakoniestiftung Weimar-Bad Lobenstein schrittweise als „Integrative Kindertagesstätte“. Dort werden behinderte, von Behinderung bedrohte und nicht behinderte Kinder gemeinsam betreut und gefördert. 24 Mitarbeiterinnen aus den Berufsfeldern Erziehung, Heilerziehung, Sozial- und Heilpädagogik betreuen bis zu 70 Kinder im Alter vom vierten Lebensmonat bis zum Schuleintritt.



Gespannte und pfiffige Kindergesichter beim Landratsbesuch „Am Eichwald“, Foto:cd

Ein Turm „wie im Märchen Dornröschen“

Gorndorfer „Waldwichtel“ erleben Saalfelder Schloss

_Saalfeld (AB/vg). „Wie im Märchen Dornröschen“ fühlten sich die Kinder vom Gorndorfer Kindergarten Regenbogen, als sie am 25. Oktober die Stufen zum Turm im Saalfelder Schloss erklommen. In schwindelerregender Höhe waren die Kinder der „Waldwichtel“-Gruppe vom schönen Ausblick über Saalfeld begeistert. Bei ihrem Ausflug ins Landratsamt besuchten die neun Kinder im Alter zwischen 4 und 6 Jahren zusammen mit ihren Erzieherin-

nen zunächst den Landrat und erkundeten dann die geheimnisvollen Ecken im ehemaligen Residenzschloss der Saalfelder Herzöge. Nach der „Schlossbesteigung“ standen die unterirdischen Gewölbe auf dem Programm. Als Höhepunkt der Besichtigung im Archiv und im Schlosskeller lauschten die Kinder den Gruselgeschichten von Archivmitarbeiterin Brigitte Richter, die als Autorin von Kindergeschichten genau weiß, wovon sie erzählt.

Jugendamt: Urkundenstelle geschlossen

In dringenden Fällen Vertretung im Saale-Orla-Kreis

_Saalfeld (AB/mo). Vorausichtlich sind im Zeitraum von Donnerstag, dem 29. November bis Freitag, 14. Dezember, im Jugendamt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt keine Beurkundungen möglich. Wie Sachgebietsleiter Marko Abicht mitteilt, sind Beurkundungen von Vaterschaftsanerkennungen in jedem Standesamt möglich.

„Zur Beurkundung von gemeinsamen Sorgerechtsklärungen und Unterhaltungsverpflichtungen können Sie sich an das Jugendamt Saale-Orla-Kreis, Oschitzer Straße 4 in 07907 Schleiz, wenden. Bitte vereinbaren sie hierzu Termine unter Telefon 0 36 63/4 88-9 13, -9 14 oder -9 17. Gerne gebe ich Ihnen auch persönlich weitere Auskünfte und Hinweise unter 0 36 71/8 23-6 21.“

Bildungspaket: Kleiner Umzug

_Saalfeld (AB/mo). Die Mitarbeiterinnen, die im Landratsamt des Bildungs- und Teilhabepaket bearbeiten, sind umgezogen. Seit 1. November sind sie nicht

mehr im Haus II im Rainweg 81 anzutreffen, sondern wieder im Saalfelder Schloss - und zwar im Dachgeschoss im Bereich des Schulverwaltungsamtes.

Hospizdienst wieder in Saalfeld

Für kranke, sterbende und trauernde Menschen - Hilfe rund um die Uhr, ein Anruf genügt

_Saalfeld (AB/mo). Der ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst der Diakoniestiftung Weimar-Bad Lobenstein ist in Saalfeld wieder mit einem Büro vertreten. Matthias Lander, Koordinator für die Region Saalfeld/Rudolstadt und Pößneck, ist in der Brudergasse 11 erreichbar. Um telefonische Absprache oder Anmeldung wird gebeten unter Telefon 0 36 71/52 54 955 - über diese Nummer ist auch Hilfe rund um die Uhr erreichbar. Schwerkranke und Sterbende stehen vor der Herausforderung

alles Liebgewordene loslassen zu müssen. Das ist oftmals ein Weg mit Ängsten und Schmerzen. Der Dienst unterstützt Familien bei der Begleitung ihrer schwerstkranken und sterbenden Angehörigen.
Kontakt / Info:
Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst der Diakoniestiftung Weimar-Bad Lobenstein gGmbH, Haus der Diakonie, Brudergasse 11, 07381 Saalfeld
Tel. 0 36 71/52 54 955,
Mail: M.Lander@diakonie-wl.de

20 Jahre Betreuungsrecht

Rückblicke, Chancen und Grenzen beim 2. Betreuungstag

_Saalfeld (AB/vg). Am 15. Oktober hatte die Arbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt zum zweiten Betreuungstag in die Schlosskapelle im Saalfelder Landratsamt eingeladen. Anlass war der 20. Jahrestag des am 1. Ja-

nuar 1992 in Kraft getretenen Gesetzes zur Reform des Rechts der Vormundschaft und Pflegschaft für Volljährige, kurz Betreuungsgesetz genannt.

Ausführlicher Bericht: www.kreis-slf.de > 20 Jahre Betreuungsrecht

Winter-Gästezeitung jetzt online

Download auf der Seite des Regionalverbunds

_Saalfeld/Zella-Mehlis (AB/mo). Halbjährlich legt der Regionalverbund Thüringer Wald seine saisonale Gästezeitung auf, die in allen touristischen Informationsstellen erhältlich ist. Darüber hinaus kann die Zeitung von jedem online gelesen werden.

Der Link ist auf der Startseite www.thueringerwald.com in den Marginalien auf der rechten Seite zu finden.



weiter zum E-Book

Impressum

Herausgeber: Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, vertreten durch Landrat Hartmut Holzhey, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld
Stadt Bad Blankenburg, vertreten durch Bürgermeister Frank Persike, Markt 1, 07422 Bad Blankenburg
Stadt Rudolstadt, vertreten durch Bürgermeister Jörg Reichl, Markt 7, 07407 Rudolstadt
Stadt Saalfeld, vertreten durch Bürgermeister Matthias Graul, Markt 1, 07318 Saalfeld

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder der Gemeinden zeichnen diese selbst verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel zweimal monatlich jeweils am Mittwoch. Es wird an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt kostenlos verteilt. Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare bei Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, zum Einzelpreis von 2,50 EUR (inklusive Porto und Mehrwertsteuer) bezogen werden.

Redaktionsschluss: In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 20 50-0, Fax 0 36 77 20 50 21, info@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für die kostenlose Verteilung:

Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 20 50-0, Fax 0 36 77 20 50 21, info@wittich-langewiesen.de
Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 28. November 2012.



Gottesdienst zum Volkstrauertag

4000 Besucher in der KZ-Gedenkstätte Laura

_Schmiedebach (AB/cd). Auch in diesem Jahr findet am Volkstrauertag ein Gottesdienst in der KZ-Gedenkstätte Laura statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, am 18. November um 14 Uhr gemeinsam der Opfer des KZ-Außenlagers Laura und aller Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft und Unterdrückung zu gedenken. Oberpfarrer Reinhard Zimmermann und der Rudolstädter Pfarrer Johannes-Martin Weiss

von der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde gestalten den Gottesdienst gemeinsam. Musikalisch begleitet wird das Programm vom Leutenberger Posaunenchor. In der KZ-Gedenkstätte Laura finden bereits seit 1990 Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinden statt. In der diesjährigen Saison zwischen 13. April und 31. Oktober konnten insgesamt knapp 4.000 Besucher gezählt werden.

Volkstrauertag in Böhltscheiben

Zentrale Gedenkveranstaltung im Landkreis

_Saalfeld/Bad Blankenburg (AB/mo). Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt und der VdK Kreisverband Saalfeld-Sonneberg laden am Sonntag, 18. November, um 11 Uhr anlässlich des Volkstrauertags zur Zentralen Gedenkveranstaltung ein.

Die Andacht findet am Mahnmal für die Opfer der beiden Weltkriege auf dem Friedhof in Böhltscheiben statt. Der Pfarrer der Kirchengemeinde Quittelsdorf, Harald Graul, gestaltet die feierliche Gedenkstunde.

2000 Mitglieder und 18 Sportarten

Landrat beim größten Sportverein im Landkreis

_Rudolstadt (AB/cd). Landrat Hartmut Holzhey besuchte am 26. Oktober den Sportverein SV 1883 Schwarza e.V. Vorsitzender Klaus Karpinsky, Geschäftsstellenleiter Michael Hunger und Abteilungsleiter Andreas Granowski stellten in einer Gesprächsrunde die vielfältige Vereinsarbeit vor.

Als einer der größten Sportvereine Thüringens wird hier ein breites Spektrum an leistungs- und Breitensportlichen Aktivitäten geboten. Rund 2.000 Mitglieder aus dem gesamten Kreisgebiet nutzen die vielfältigen Freizeitangebote, von Gymnastik, über Kraftsport

bis hin zum Segeln. „Der Verein bereichert mit seinen zahlreichen Angeboten das Leben in unserer Region“, sagte Holzhey begeistert bei einem gemeinsamen Rundgang im Vereinshaus. „Das Engagement, insbesondere der vielen ehrenamtlichen Helfer, verdient hohe Anerkennung“.

Hauptaufgabe des traditionsreichen Vereins ist die Organisation des Übungs-, Trainings- und Wettkampfbetriebes in 18 Sportarten. Kontakt zum Verein: SV 1883 Schwarza e.V., Erich-Correns-Ring 22b, 07407 Rudolstadt, info@sv-schwarza.de, www.svschwarza.de



Foto: cd

Der erste Kreisheimatpfleger

Landrat Holzhey übergibt Urkunde an Hartmut Woborschil

_Reitzengeschwenda (AB/mo). „Ich freue mich, dass wir den richtigen Mann für dieses Ehren-

teresse ist bis heute geblieben“, verrät der gebürtige Gorndorfer. Aufgewachsen ist der 55-Jährige



amt gefunden haben“, sagte Landrat Hartmut Holzhey bei der Übergabe der Bestellungsurkunde an Hartmut Woborschil, den ersten Kreisheimatpfleger des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt am 30. Oktober. Der Leiter des Volkskundemuseums Reitzengeschwenda wurde vom Kreistag einstimmig für die Aufgabe bestellt. Fünf Jahre lang soll Woborschil nun die Aktivitäten der vielen Akteure auf dem Gebiet der Heimatpflege vernetzen und stärken.

„In der Schule war Heimatkunde mein Lieblingsfach und das In-

teresse ist bis heute geblieben“, verrät der gebürtige Gorndorfer. Aufgewachsen ist der 55-Jährige in Langenschaide. „Im Wasserwerk, mitten im Wald.“ Seit 2004 leitet Woborschil das Volkskundemuseum in Reitzengeschwenda. „Die Berufung bedeutet auch eine Stärkung des Volkskundemuseums“, sagte Dr. Burkhard Kolbmüller, der Vorsitzende des

Heimatbundes Thüringen. Der Heimatbund wirbt seit langem auf die Berufung von Kreisheimatpflegern in allen Thüringer Landkreisen. „Mit dem heutigen Tag gibt es einen weißen Fleck auf der Karte weniger“, freute sich der Bechstedter.

Neues Heimatheft 11/12 erschienen

Schwerpunktgeschichte zur Saalfelder Schlosskirche

_Saalfeld (AB/mo). Seit kurzem

Die Schwerpunktgeschichte widmet Autor Rolf Weggässer diesmal der Verwendung von Marmor und Alabaster in der Saalfelder Schlosskapelle. Weitere Autoren beschäftigen sich mit dem Barigauer Turm, einem Fund altrömischer Münzen, der Denkmalpflege beim Schieferbergbau in Lehesten, Funden auf dem Lehestner Kirchplatz - und wieder einmal mit dem Flugplatz Schwarza.



ist das neue Rudolstädter Heimatheft 11/12, die „Weihnachtsausgabe“, im örtlichen Buchhandel erhältlich und kann auch im Abo über das LRA Saalfeld-Rudolstadt, Presse- und Kulturamt, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld - Ansprechpartner Bärbel Samoila, 0 36 71/ 8 23-2 08 - bezogen werden. Der komplette Inhalt steht auf der Internetseite des Landkreises www.kreis-slf.de > Heimatheft 11/12 2012.

Schwarzburger Gespräche im Internet

_Saalfeld (AB/mo). 2011 hatten die Leader-Aktionsgruppe Saalfeld-Rudolstadt und der Heimatbund Thüringen die Schwarzburger Gespräche ins Leben gerufen, um die Möglichkeiten einer zukunftsfähigen regionalen Entwicklung zu diskutieren und konkrete Impulse für die Akteure vor Ort zu geben. Ende September 2012 hat nun die zweite Auflage im Kaisersaal von Schloss Schwarzburg statt gefunden. Na-

mens der Veranstalter bedanken sich Burkhardt Kolbmüller und Ines Kinsky bei allen Referenten und Teilnehmern für die inspirierenden Vorträge.

Die Vorträge können unter folgender Adresse nachgelesen werden: www.leader-saalfeld-rudolstadt.de/aktuelles/?id=22804

Inzwischen steht der Termin für die 3. Auflage fest: Am 27./28. September 2013 - Thema Bildung - Naturpädagogik - Friedrich Fröbel.



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Die 38. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt findet



am Montag, dem 19.11.2012, 17:00 Uhr
im Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt (Haus I)
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld
Großer Sitzungssaal

statt.

Tagesordnung Öffentlicher Teil

- 1 Beratung und Beschlussempfehlung zum Haushalt 2013 des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt
 - Teil Investitionsprogramm für Baumaßnahmen an Schulen und eigenen Häusern
 - Teil VWH und VMH SG Tiefbau
- 2 Informationen und Anfragen

gez.
Klaus Möller
Ausschussvorsitzender

Nutzung von Schulräumen

1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Vergabe und Nutzung von Schulräumen des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Die Benutzungs- und Entgeltordnung für die Vergabe und Nutzung von Schulräumen des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 4. November 2008 wird wie folgt geändert:

Abschnitt I., Nr. 3 Nutzungsberechtigung

- a) Der Absatz 4 wird wie folgt geändert: „Übernachtungen in den Schulräumen sind nur im Zusammenhang mit pädagogischen Anliegen der Schule (z. B. Lesenacht) oder im Rahmen der Amtshilfe gegenüber anderen Behörden möglich.“
- b) Der bisherige Absatz 6 wird der neue Absatz Nr. 7.
- c) Als neuer Absatz 6 wird eingefügt: „Veranstaltungen mit politischem Charakter, insbesondere Veranstaltungen von Parteien, parteiähnlichen oder -nahen Vereinigungen, Verbänden, Initiativen und ähnlichen Organisationen sind in der Schulanlage nicht zulässig.“

Abschnitt IV., Nr. 2 Bemessung des Benutzungsentgeltes

Der Absatz 3 wird gestrichen und mit dem Vermerk „(entfallen)“ versehen.

Redaktionelle Änderung

Der Begriff „Fachdienst“ wird in der gesamten Benutzungs- und Entgeltordnung durch den Begriff „Amt“ ersetzt.

Die Änderung der Benutzungs- Entgeltordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, 24. September 2012

Hartmut Holzhey
Landrat

Bezirksschornsteinfegermeister

Bestellung des Herrn Mark Michaelis zum Bezirksschornsteinfegermeister für den Kehrbezirk Saalfeld-Rudolstadt -012-

Mit Wirkung vom 01. November 2012 wurde der Schornsteinfegermeister Herr Mark Michaelis zum Bezirksschornsteinfegermeister für den Kehrbezirk Saalfeld-Rudolstadt -012- bestellt. Er übernimmt den Kehrbezirk des bisherigen Kehrbezirkshabers Herrn Ron Raue.

Der Kehrbezirk Saalfeld-Rudolstadt -012- umfasst die nachfolgenden Ortschaften:

- Mellenbach-Glasbach
- Katzhütte
- Altenfeld
- Steinheid
- Meuselbach-Schwarzmühle
- Goldisthal
- Masserberg

Der Bezirksschornsteinfegermeister Herr Michaelis ist unter folgender Telefonnummer bzw. über E-Mail Adresse erreichbar:

Mobil: 0151-149325666
E-Mail: schorni.mark@gmx.de

Die Betriebsstätte des Bezirksschornsteinfegermeisters befindet sich in 98724 Neuhaus, Sonneberger Straße 217.

Rückfragen bezüglich des Wechsels des Kehrbezirkshabers können auch an das Sachgebiet Gewerbe im Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld oder telefonisch unter 03671-823295 oder 823305 gestellt werden.

Sigrid Pfeifer-Leeg
Sachgebiet Gewerbe

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Nr. 46/2012-HB - Neubau Konzertsaal Musikschule Rudolstadt

Leistungsumfang:

Los 10 Heizungs- und Sanitärtechnik (Losgebühr: 15,00 EUR)

- Installation der Fußbodenheizung sowie Anschluß neuer Heizkörper an das Bestandssystem
- Anschluß der Neuinstallation an die erdverlegte Heizungsleitung sowie Einbindung in die Heizzentrale
- Installation der Sanitäranlagen für ein Behinderten-WC und eine Miniteeküche
- Fußbodenheizung Uponor mit allen Unterdämmungen und dem Zementestrich incl. aller Mess-, Steuer- und Regeltechniken, Verteilern und Verteilerschränken: ca. 190 qm
- Sanitärinstallationen für Behinderten-WC und Teeküche

Los 11 Lüftungstechnik (Losgebühr: 10,00 EUR)

Die Baumaßnahme umfasst folgende Leistungen:

- Installation der Lüftungstechnischen Anlage für den kleinen Konzertsaal (125 qm)
- Lieferung und Montage eines Zentralen Zu- und Abluftgerätes für Außenaufstellung mit Elektrischem Nacherhitzer
- Zugehörigen Lüftungsleitungen u. Einbauten, Wickelfalzrohren (46 m, DN 100-400), Rundrohrschalldämpfern (2 St.), verstellbaren Schlitzauslässen (12 St.)

Ausführungszeit: Los 10: 10.12.2012 - 08.02.2013
Los 11: 10.12.2012 - 08.02.2013

Abholung der Unterlagen ab 06.11.2012

Eröffnungstermin: am **28.11.2012** **Los 10 13.00**
(beim Auftraggeber) **Los 11 13.30**

Zuschlags- und Bindefrist gemäß VOB/A § 19: 31. Dezember 2012

Diese Ausschreibung finden Sie ebenso wie alle Ausschreibungen des Landkreises komplett unter www.kreis-slf.de > Landratsamt > Ausschreibungen und Vergabe > Ausschreibungen und auf www.bund.de

– Ende des amtlichen Teiles –